

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel

Gemeinschaft erleben

Angebote für alle Generationen (Seiten 6+7)



Pastor Ziegler geht

3+24



Hospizhelfer*in werden

5



Kirchen & Kino

11

Inhalt

	Seite
Aktuelles	3
Pastor Georg Ziegler geht in Ruhestand	
Das Thema	4 + 5
Stellenplanung im Kirchenkreis	
Ausbildung im ambulanten Hospizdienst	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Konfirmandenzeit 2023-2024	
Familienwochenende im November 2022	
Kinderbibelwochen in den Herbstferien	
Gitarrenwochenende für alle Generationen	
Werbung	8
Impressum	
Neues aus dem Kirchenkreis	9
Verabschiedung der Kreisfrauenbeauftragten	
Werbung	10
Aktuelles	11
Kirchen und Kino	
Vormittagsseminare für Frauen	
Werbung	12
Diakonie	13
Mitarbeiterinnen der Diakonischen Dienste stellen sich vor	
Gottesdienste	14 + 15
Die Termine im Oktober und November 2022	
Unsere Mitte	16
Landesfeier zum Volkstrauertag	
Einladung zum Gottesdienst am Frauentag	
Reg. Gottesdienst zum Reformationstag	
Kirchenmusik	17
Zwei Konzerte zum Kirchenmusikwochenende	
Termine „mittendrin“ im November	
Der Posaunenchor kommt zu Ihnen	
St. Johannes	18 - 19
Pfarrstelle in Ritterhude	
Café Vier Jahreszeiten ist geöffnet	
Organist Fabian Krämer verlässt St. Johannes	
Aktion Brotbacken der Konfis	
Friedenskirche	20
Erntedankgottesdienst am 3. Oktober	
St. Willehadi	21 - 23
Landgruppe zur Einserne Konfirmation	
Ausstellung von Krippen aus aller Welt	
Veranstaltung: „Das Alter - ist bunt?!“	
Orgel erhält neue Zimbelsterne	
„Sing mit mir!“ Gemeinsam singen	
Neues Logo für St. Willehadi	
Ein Briefkasten für Fürbitten und mehr	
St. Marien	24 - 25
Abschied von Pastor Georg Ziegler	
Erntedankfest am 2.10.	
Emmaus	26
Gottesdienst mit Erntedankfest am 2.10.	
Frauenfrühstück zum Thema „Sicher Leben“	
Einladung zur Adventlichen Spätschicht	
Werbung	27
Unsere Adressen	28

Kritik der Kanzel



© Dr. Schwieger

Das Wort ‚Kanzel‘ hat keine Konjunktur, im Gegenteil. Man liest zurzeit Sätze wie: „Die Rede muss von der Kanzel herunter!“ Oder es wird das Ende der Kanzelpredigt gefordert. Was hat das zu bedeuten?

Anlass zu solchen Äußerungen geben die hohen Zahlen der Kirchengaustritte im vergangenen Jahr, sowohl auf katholischer wie auf evangelischer Seite.

Natürlich haben diese Zahlen nach wie vor mit finanziellen Erwägungen, mit dem Bedeutungsverlust der Kirchen und dem (sexuellen) Missbrauch bzw. dem Umgang der Kirchenleitungen mit diesem Thema zu tun.

Darüber hinaus aber steht auch die Kanzel für die Abwendung von der Kirche. Sie ist nicht nur der erhöhte Ort, von dem Gottes Wort verkündigt wird. Sie symbolisiert auch etwas Überholtes: den Monolog, der den Dialog ausschließt, die Rede von oben herab, die nicht zu Menschen passt, die auf Augenhöhe gesehen und angesprochen werden möchten.

Die Kritik der Kanzel verschärft die schon seit langem erhobene Forderung von Veränderungen: Dabei geht es z.B. um „mehr wohlthuendes Miteinander“; empfohlen wird mehr Beteiligung, zuhören, die Nähe der Menschen suchen!

Der Ruf nach Veränderungen ist nicht neu, die Umsetzung aber fällt schwer. Es braucht Ideen, aber auch Mut, Neues auszuprobieren. Die Corona-Zeit hat schon etwas bewirkt, nämlich mehr Präsenz der Kirchen in den Medien und die Kreation

neuer Formate (vgl. z.B. „Anders Amen“ auf Youtube).

Auch neue Formen des Gottesdienstes ohne Kanzelpredigt werden längst praktiziert, auch sehr unkonventionelle (vgl. z.B. #ZUHAUSEKIRCHE in Bremerhaven-Grünhöfe, Youtube)

Das alles aber kann nur Teil eines Prozesses sein, in dem sich noch mehr verändern wird (muss). Noch gibt es viele feste Strukturen, die Zeit und Kraft binden. Dabei geht es nicht einfach darum, etwas abzuschaffen. Es geht um mehr Freiraum für z.B. mehr Begleitung/Besuche, Begegnung auf Augenhöhe.

So gesehen geht es also eher um die Kritik einer Haltung, wenn das Ende der Kanzelpredigt gefordert wird. Predigten von einer erhöhten Kanzel sind ohnehin selten geworden. Nach meiner Beobachtung wird zumeist vom Lesepult gepredigt, gerade um eine zu große Distanz zur Gemeinde zu vermeiden.

Und sicherlich wird es auch weiterhin Menschen geben, die wegen der klassischen Predigt einen Gottesdienst besuchen.

von Enno Kückens



„Jetzt breche ich in den Ruhestand auf“

Pastor Georg Ziegler blickt zurück auf 30 Jahre in unserem Kirchenkreis



Hier fing alles an: die Emmauskirche in Pennigbüttel

Foto: Ziegler

– VON GEORG ZIEGLER –

Am 1. November 2022 bin ich, Georg Ziegler, genau 30 Jahre als Pastor im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck. Es wird das Datum sein, an dem ich in den Ruhestand trete.

Viele Begegnungen, Termine und Gespräche gehören zu diesen 30 Jahren. Verbunden damit sind zahlreiche Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Immer geht es auch um die Menschen.

Mir sind die Ehrenamtlichen wichtig geworden. Ohne sie wäre unsere Kirche nicht so lebendig und vielfältig, wie wir sie erleben. Sie nehmen viele wichtige Aufgaben wahr. Im Besuchsdienst oder in der Leitung von Gruppen, z.B. Seniorengruppen, würde ohne Ehrenamtliche vieles fehlen, das wichtig ist in den Gemeinden. Auch die Musikgruppen bestehen aus Ehrenamtlichen: Chöre und Instrumentalgruppen. Besonders möchte ich hier die Mitglieder in den Kirchenvorständen hervorheben. Ich bin immer dankbar gewesen, dass sich Frauen und Männer bereit erklärt haben, die Verantwortung in der Leitung der Gemeinde zu übernehmen. Sie alle verdienen unseren Dank.

Alle Ehrenamtlichen sind wichtig. Dabei ersetzen sie keineswegs die bezahlten Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter. Auch mit ihnen hat mir die Zusammenarbeit an vielen Stellen Spaß gemacht. Einzelne Projekte werden mit Namen verbunden bleiben, ganz egal ob eine Sekretärin oder ein Kirchenmusiker, eine Diakonin oder ein Pastor daran beteiligt gewesen ist.

So werden im Ruhestand meine Gedanken gelegentlich zurückwandern zu meinen drei beruflichen Stationen im Kirchenkreis. Die erste ist in Pennigbüttel gewesen. Dort habe ich als junger Pastor angefangen in der Gemeinde, die es gerade einen Monat lang gab. Alles ist neu gewesen und nichts Tradition. Und so haben wir angefangen, Traditionen zu schaffen, aus der Friedhofskapelle eine Kirche zu bauen und haben einen Namen gefunden für die Gemeinde: Emmaus.

Nach gut 13 Jahren folgt die zweite Station: Schule. Als Schulpastor habe ich Religion unterrichtet, hauptsächlich in der Berufsschule, bald auch im Gymnasium. Der Kontakt zu vielen jungen Menschen bietet die Gelegenheit, ihnen etwas vom Glauben und der Kirche zu vermitteln und noch mehr: ins Gespräch zu kommen mit ihnen. Den allermeisten von ihnen wäre ich sonst nie begegnet, ganz zu schweigen von einem Gespräch über Gott und die Welt – im wörtlichen Sinn.

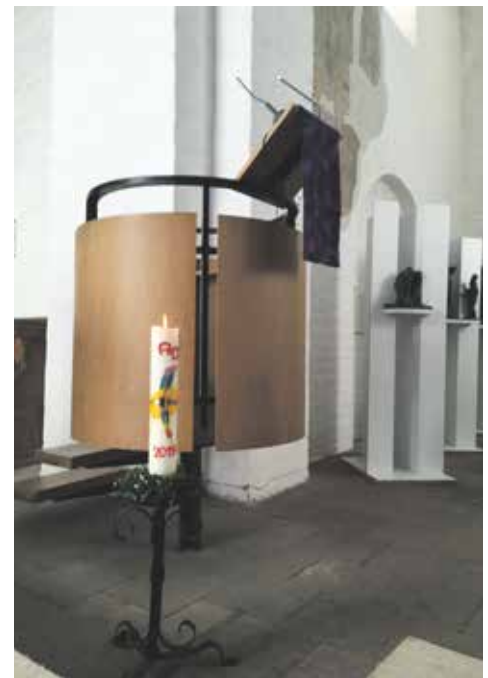
Meine dritte Station führt mich nach Osterholz, in die Kirchengemeinde St. Marien. Von der Größe her ist diese Gemeinde ähnlich groß wie die Emmaus-Kirchengemeinde. Und doch ist es ganz anders. Hier finde ich keine neue Gemeinde, sondern eine alteingesessene. Entsprechend gibt es keine kleine, neue Kirche, sondern die alte Klosterkirche. Fast könnte man meinen, in einer anderen Welt zu sein, aber es zeigt sich: Die menschlichen Fragen und Herausforderungen sind hier doch sehr ähnlich.

Wie schon in den beiden Stationen vorher bin ich in St. Marien gut aufgenommen worden und habe viele Menschen kennengelernt, die mir vertrauensvoll begegnet sind. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich bin mir sicher: Nach 30 Jahren werden die Erinnerungen an viele gute Gespräche und Begegnungen bleiben, aber auch die Erfahrungen, wie Menschen von Gott durch ihr Leben begleitet und geführt werden. Das sehe ich auch in meinem eigenen Leben. Durch diese drei Stationen meiner berufli-

chen Laufbahn sehe ich, wie Gott mich hindurchbegleitet hat.

Diese Einsicht und dieses Gottvertrauen wird bleiben. Aber es werden auch etliche Kontakte bleiben.



Wichtiger Ort meines Wirkens: die Kanzel in St. Marien

Foto: Ziegler



Georg Ziegler beim Tauffest 2018

Foto: Klaus Lampe

„Wir wollen den Wandel kreativ gestalten“

Die Region OHZ-Ritterhude blickt in eine Zukunft mit vielen personellen Änderungen

– VON ANKE DIEDERICHS –

Ab 2024 müssen die Kirchengemeinden und Einrichtungen der Landeskirche erhebliche Kürzungen umsetzen. Da die Landeskirche an Mitgliedern weiter verliert, hat dies größere Auswirkungen auch in unserer Region. Auch unsere Gemeinden werden kleiner.

Besonders augenfällig wird dies, weil in den kommenden Monaten einige Kollegen in den Ruhestand gehen: Zum 1. November sind dies Pastor Enno Kückens und Pastor Georg Ziegler; im Sommer 2023 folgen Pastor Gert Glaser und Diakon Volker Austein.



Pastor Henning Mahnken und Pastor Gert Glaser (bis Sommer 2023) sind für St. Willehadi OHZ da.

Zuständig sind in nächster Zukunft:

Pastor Henning Mahnken und **Pastor Gert Glaser (bis Sommer 2023)** für St. Willehadi OHZ, eine weitere Stelle ist ausgeschrieben. **Pastorin Christa Siemers-Tietjen** betreut die Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel und die St. Marien-Gemeinde Osterholz, **Pastorin Birgit Spörl** die St. Johannes-Kirchengemeinde Ritterhude und **Pastorin Anke Diederichs** die Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel.



Pastorin Birgit Spörl betreut die St. Johannes-Kirchengemeinde Ritterhude



Pastorin Christa Siemers-Tietjen betreut die Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel und die St. Marien-Gemeinde Osterholz



Pastorin Anke Diederichs betreut die Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel.

Die Stellen können laut Stellenplan nur zu einem Teil wieder besetzt werden. Der Regionalausschuss hat sich für die kommende Kürzungsrunde auf folgende Regelung geeinigt: von 6 Pfarrstellen geht es bis 2030 auf 4,5 (evtl. 4,75) Pfarrstellen runter; die beiden Diakonenstellen werden, sollte eine Wiederbesetzung möglich sein, erhalten. Das sind drastische Einschnitte.

Und weil wir weniger werden, muss die kirchliche Arbeit neu strukturiert werden: Damit Sie als Kirchenmitglieder auch in Zukunft wissen, an wen Sie sich wenden können, wo und wann Gottesdienste gefeiert werden und welche Veranstaltungen an welchen Orten stattfinden.

Da wir gar nicht den Eindruck haben, dass die Arbeit weniger wird, bemühen wir uns, Kräfte weiter zu bündeln und neue und verbindlichere Formen der Zusammenarbeit der Gemeinden zu finden.



Pastorin Christa Siemers-Tietjen betreut die Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel und die St. Marien-Gemeinde Osterholz

Diakonin Anne-Kathrin Puck und **Diakon Volker Austein (bis Sommer 2023)** sind ansprechbar für die **Kinder- und Jugendarbeit** in der Region; mit einem Stellenanteil arbeitet **Diakonin Bianca Schulze** in der Region mit.

Es zeigt sich, dass Vertretung und Zusammenarbeit neu wichtig werden. Dieser Kürzungsprozess tut auch weh, da manche Dinge nicht mehr fortgesetzt werden können. Aber aus der Erfahrung der Jahre vertrauen wir darauf, dass auch Gutes und Neues entstehen wird.

Aufgrund der beschriebenen Veränderungen beschäftigt sich der Regionalausschuss zurzeit mit dem Modell einer Gesamtkirchengemeinde, die aus den fünf Gemeinden der Region bestehen würde. Über diese Beratungen werden wir in den folgenden ankreuzen-Ausgaben berichten.

EINFACH DA SEIN bis ans Lebensende

Bianca Gehlken berichtet über ihr Engagement im Ambulanten Hospizdienst

– VON BIANCA GEHLKEN –

„Die Gabe, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten, steckt in jedem von uns – wir haben es aufgrund von zu viel Verstand und Wissenschaft nur vergessen“.

Diese Worte meines Ausbilders während der Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterin begleiten und stärken mich nun schon seit einigen Jahren.

Ich konnte mir nie vorstellen, mich intensiver mit dem Thema Tod und Sterben auseinanderzusetzen. Allein bei dem Gedanken daran brach ich in Tränen aus. Aber dann schlug das Schicksal zu und ich fand mich plötzlich und unerwartet in der Sterbebegleitung eines nahestehenden Verwandten wieder. 13 intensive Tage voller Gespräche, Liebe, Lachen, Tränen, Zuhören, da sein - bis zum Schluss.

Wochen später eine Fernsehreportage über eine Hospizmitarbeiterin, dann ein Zeitungsbericht über die Ausbildung Ehrenamtlicher im Ambulanten Hospizdienst Osterholz-Scharmbeck. Beruflicher Hintergrund egal. Ein späteres Ehrenamt wünschenswert aber nicht verpflichtend. Also bin ich mutig zum Infoabend und habe mich für die Sterbebegleitung entschieden.

Wir haben in der knapp einjährigen Ausbildung „gelernt“, dass das Sterben genauso zum Leben gehört wie die Geburt, und dass Berührungängste gegenüber Kranken oder

Sterbenden überhaupt nicht notwendig sind. So werden gewisse Ängste und Unsicherheiten gar nicht erst aufgebaut. Zudem haben wir uns in der Ausbildung damit auseinandergesetzt, wie wir selbst behandelt werden möchten.

Nichtsdestotrotz war ich bei meiner ersten Begleitung aufgeregt ohne Ende. Hoffentlich mache ich alles richtig! Aber all die Bedenken waren unbegründet. Die Dame, die



Bianca Gehlken

ich letztlich sechs Monate begleiten durfte, hatte starkes Interesse daran, mir von ihrem Leben zu erzählen. So hatte ich das Glück, an einer sehr interessanten Lebensgeschichte teilzuhaben. Und weil sie Lachs mit Spargel liebte, habe ich frischen Lachs und Spargel gekauft. Dieses dankbare Strahlen in ihrem Gesicht werde ich nie vergessen.

Genau solche Momente sind es, bei denen man so unglaublich viel zurückbekommt. Oder wenn Angehörige mitteilen, wie wichtig die Besuche für den Betroffenen waren. Aber dabei habe ich doch gar nichts gemacht! Doch dann kommt die Rückmeldung, dass alleine das Dasein schon genügt. Denn sehr häufig erleben wir, dass sich Freunde und Bekannte, ja sogar Verwandte abwenden, sobald von einer schweren Krankheit die Rede ist. Dabei wollen die Betroffenen meistens gar nicht alleine sein. Sie sind doch immer noch dieselben Menschen wie vorher, freuen sich über Austausch und Gesellschaft. Natürlich wird auch mal über Krankheit und Sterben gesprochen, denn den aktuellen Status kann man ja nicht ausblenden. Aber überwiegend geht es um das Leben!

Das klingt jetzt ein bisschen wie ein Werbebrief für den Ambulanten Hospizdienst? Genau! Denn vielleicht möchten auch Sie dazu beitragen, die Lebensqualität anderer in der letzten Lebensphase zu verbessern und ein Sterben in Würde zuhause zu ermöglichen? Tragen auch Sie evtl. die nicht geahnte Kraft in sich, Sterbenden, schwer und unheilbar Kranken aber auch deren Angehörigen und Freunden sowie Trauernden zur Seite zu stehen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung – und ich persönlich freue mich auf weitere Teammitglieder, mit denen ich mich bei den Gruppenabenden und der Supervision über die Erlebnisse austauschen kann.

Hospizdienst bildet neue Hospizhelfer*innen aus

Der Ambulante Hospizdienst des Diakonischen Werkes des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck begleitet schwerst- kranke und sterbende Menschen in der letzten Phase des Lebens und betreut Angehörige, Freunde und Trauernde. Dabei ermöglichen die ehrenamtlichen Hospizhelfer*innen ein würdevolles und selbstbestimmtes Abschiednehmen und schenken den Betroffenen Trost und Zuwendung.

Für Menschen, die sich für die ehrenamtliche Hospizarbeit interessieren, bieten wir von Januar bis August 2023 einen neuen Qualifikationskurs an.

Für Einzelheiten zu dem Kurs laden wir sie herzlich zu einem Informationsabend ein.

Die Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes und die Kursleitungen berichten auf der Veranstaltung über die Kursinhalte. Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter*innen werden von ihren Erfahrungen aus der hospizlichen Begleitung berichten.

■ Weitere Informationen

erhalten Interessierte bei den Koordinatorinnen Sylvia Best und Bettina Szlagowski, Tel. 04791-13572, E-Mail: hospizdienst.osterholz@evlka.de. Auf der Homepage www.diakonisches-werk-ohz.de wird ein Flyer zu dem Qualifikationskurs hinterlegt.

Die Infoabende finden an folgenden Terminen und Orten statt:

11.10.2022 Ambulanter Hospizdienst, Findorffstraße 21 in Osterholz-Scharmbeck

08.11.2022 St. Johannes Kirchengemeinde, Gemeindehaus Ostlandstr. 36 in Schwanewede

Uhrzeit ist **jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr**. Um eine **Anmeldung** unter der aufgeführten Telefonnummer oder E-Mail-Adresse wird gebeten.

Konfirmandenzeit 2023-2024 kommt

Wir laden herzlich ein zum Informations- und Anmeldeabend nach St. Willehadi



Szene einer Andacht der Konfirmand*innen

Foto: Puck

– VON BIRGIT SPÖRL UND ANNE PUCK –

In der Konfirmandenzeit stellen wir gemeinsam mit den Jugendlichen Fragen nach dem christlichen Glauben, erleben die Gemeinschaft einer Konfirmandengruppe, erkunden die Kirchengemeinde(n) vor Ort und in der Region und feiern den Glauben im Gottesdienst.

Wir laden alle Jugendlichen, die im (Früh-) Jahr 2024 14 Jahre alt werden bzw. jetzt die siebte Klasse besuchen, herzlich dazu ein!

In der ersten Novemberwoche werden die Einladungen zur Konfirmandenzeit an diejenigen versandt, die wir im Meldesystem haben. Aber auch alle anderen interessierten Jugendlichen und Eltern sind willkommen

**zum Informations- und Anmeldeabend
am Montag, 28. November um 19.30 Uhr
in der Kirche St. Willehadi
(Am Marktplatz OHZ).**

Falls Sie nicht teilnehmen können, können Sie sich gern direkt an das jeweilige Kirchenbüro wenden oder das Anmeldeformular (ab Anfang November) über die Homepages der Kirchengemeinde herunterladen.

**Wir bitten alle Interessierten
bis zum 15. Dezember um
eine schriftliche Anmeldung.**

Für weitere Informationen können Sie ab November das jeweilige Kirchenbüro oder die Unterrichtenden kontaktieren. Im Frühjahr 2023 werden vor Ort Elternabende für weitere Informationen angeboten.



Die Konfirmand*innen bei der Andacht in St. Marien

Foto: Puck

Bitte halten Sie für den Beginn der Konfirmandenzeit die Tage über Himmelfahrt 2023 frei, an denen mit den **Himmelsstürmertagen** die Konfirmandenzeit beginnt (**Mittwoch, 17. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2023**).



Die Teamer*innen in St. Willehadi

Foto: Puck

Lichtzeichen weisen uns den Weg

Wir laden ein zum Familienwochenende für (Groß-) Eltern und Kinder

– VON VOLKER AUSTEIN –

Seit einigen Jahren bieten die Kirchengemeinde Lilienthal und die Evangelische Jugend in der Region Ritterhude/Osterholz-Scharmbeck gemeinsame Aktionen für Familien an.

Unser Wochenende zu Beginn der dunklen Jahreszeit vom 4. bis 6. November

trägt den Titel „Lichtzeichen“. Lichtzeichen können wir im Herbst und Winter alle gut gebrauchen. Kerzen schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Taschenlampen geben den Füßen Sicherheit. Lichter in der Ferne signalisieren die Richtung.

Unsere Unterkunft in Drangstedt (bei Bad Bederkesa) liegt mitten im Wald. Das Haus bietet mit seinen Räumlichkeiten, aber vor allem mit seiner Umgebung hervorragende Möglichkeiten. Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Zeit mit allen Generationen. Auf Spiele (natürlich auch mit Licht), und aufs Basteln. Ein Fußballmatch auf dem

Sportplatz ist genauso möglich wie gemeinsames Musizieren und Gespräche am Kamin. Die Erfahrung zeigt, dass viele Kinder, die miteinander spielen, Eltern eine angenehme Phase der Erholung schenken. Abends machen wir bestimmt eine Wanderung mit Laternen durch den dunklen Wald und am Sonntagmorgen feiern wir miteinander Gottesdienst.

Die Kosten für Unterkunft in Familienzimmern und Verpflegung, Programm und Material betragen pro Person 58 €. Kinder bis 11 Jahre bezahlen 48 € (in Einzelfällen ist Ermäßigung möglich). Wer zur An- und Abreise Platz in einer Fahrgemeinschaft braucht oder anbieten kann, gebe das bitte an. Leitung: Tanja Kamp-Erhardt, Sabine Riehl, Volker Austein

■ **Weitere Informationen und Anmeldungen bei Volker Austein, volker.austein@evlka.de oder unter 04791-899 855.**



Der Stern spendet uns Licht

Foto:pixelio.de

Der Schaf-Flüsterer beeindruckt die Tiere

Kinderbibelwochen für die Kleinen von 5 - 11 Jahren in den Herbstferien



– VON VOLKER AUSTEIN –

Herbstferien – das heißt in unserer Region seit langem auch Zeit für die "KI-BIWO". Diesmal geht es im Programm für Kinder von 5 – 11 Jahren um den Psalm 23 und den Schaf-Flüsterer.

Wir lernen Emma mit ihrem roten Punkt und Eddy mit seinem Sprachfehler kennen. Beide gehören zur Herde des Hirten Schlampus.

Sein Name deutet es an: Er kümmert sich nicht besonders um seine Schafe. Emma und Eddy beobachten seit einiger Zeit die Herde des Hirten Pastorius. Sie sind beeindruckt, wie der für seine Schafe sorgt. Gerne würden sie auch zu dessen Herde gehören. Aber alles Alte und Gewohnte verlassen? Die beiden fassen einen abenteuerlichen Entschluss ...

In Pennigbüttel, Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck bereiten sich Teams von Jugendlichen und Erwachsenen schon intensiv vor. Theater, Spiel, Basteln, Musik und vieles mehr erwartet die teilnehmenden Kinder. Und dann noch unsere beliebte kleine Frühstückspause!

Natürlich dürfen die Kinder dort mitmachen, wo ihnen Zeit und Ort passen. Wer also in der einen Woche verhindert sind, ist herzlich eingeladen, in der anderen Woche an anderer Stelle in unserer Region dabei zu sein. Die Teilnahme kostet für die gesamte Woche 5 €.

Die Termine in unserer Region:

18. – 21.10., jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr im Gemeindehaus St. Willehadi.

Abschlussgottesdienst am 23.10. um 10 Uhr in St. Willehadi

■ **Weitere Informationen und Anmeldung** bei Diakon Volker Austein, volker.austein@evlka.de oder 04791 – 899 855

25.10. – 28.10. jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr im Gemeindehaus, Hegelstr. 2a, Ritterhude.

Abschlussgottesdienst am 30.10. um 10 Uhr in der St. Johannes-Kirche.

■ **Weitere Informationen und Anmeldung** bei Diakonin Anne-Katrin Puck, anne-katrin.puck@evlka.de oder 04791 – 899 854

25.10. – 28.10. jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr Gemeindehaus, St.-Willehadus-Weg 15, Pennigbüttel.

Abschlussgottesdienst am 30.10. um 10 Uhr in der Emmauskirche

■ **Weitere Informationen und Anmeldung** bei Pastorin Christa Siemers-Tietjen, christa.siemers@freenet.de oder 04791 – 8628.

Und abends läuft die Session

Gitarrenwochenende zieht Musikerinnen und Musiker aller Generationen an

– VON VOLKER AUSTEIN –

Manche haben die Gitarre schon länger an der Wand hängen und brauchen einen Anlass, um wieder zu spielen. Andere haben das Instrument regelmäßig in den Händen und suchen neue Impulse, um das Können auszubauen. Einige würden gern Gitarrespielen lernen, aber sich nicht gleich auf längerfristigen Unterricht verpflichten. Und wieder andere freuen sich aufs Musizieren mit anderen – in den Unterrichtsgruppen und abends bei den traditionellen Sessions.

Tatsächlich finden sich beim **Gitarrenwochenende vom 18. bis 20. November in Drangstedt bei Bad Bederkesa** ganz unterschiedliche Menschen zusammen: Kinder (ab 10 Jahre), Jugendliche und Erwachsene jeglicher Altersgruppe, unter ihnen auch E-Gitarristinnen und – Gitarristen.

Erfahrene Musikerinnen und Musiker unterrichten in Kleingruppen von ähnlichen Fähigkeiten und Interessen. In diesem Jahr dreht sich alles um Songs, hinter denen interessan-

te Geschichten stehen. Rhythmusübungen und etwas Theorie, um das Zusammenspiel zu erleichtern, runden das Programm ab.

Wer schon dabei war, freut sich auch auf die Zeiten zwischen oder nach der „Arbeit“: Auf die Sessions, bei der man sich mit anderen durch neue und alte Songs spielt, auf Waldspaziergänge, Tischtennis oder auf das gemütliche Sitzen am Kamin. Dank der Förderung durch Kirche, Kommune und die „Initiative Jazz- Rock-Pop in der Kirche“ bleibt die Teilnahme sehr günstig:

■ **Für Unterkunft in Mehrbettzimmern und Verpflegung**, die Workshops und das Material zahlen Kinder und Jugendliche bis 26 Jahren 62 €, Ältere 82 €. Ältere, die gerne in einem Einzel – bzw. Zwei-

Bett-Zimmer untergebracht werden möchten, zahlen einen Zuschlag. Für die Anreise organisieren wir Fahrgemeinschaften.

■ **Weitere Informationen und Anmeldungen** bei Volker Austein, volker.austein@evlka.de oder unter 04791-899 855. Der Flyer mit Infos zu den Unterrichtenden kann unter www.kirche-jugend.net heruntergeladen werden.



Mit Spaß dabei. Workshopteilnehmerinnen 2021. Foto: Niedermayer

Bäckerei

Telefon
04292-81450
baeckerei-rolf.de

ROLF Freude am Backen!

Auf gute Nachbarschaft

In OHZ, Ritterhude, Bremen, Bremen-Nord, Lilienthal

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WÄRMEPUMPEN

Manzl

Stader Landstraße 75 · 27721 Ritterhude
Telefon 0 42 92 / 81 18 60 · www.manzl-heizung.de

ES

Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck

04791 899360

info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

**Malermeister
Marcel Müller**

Bahnhofstr. 97
27711 Osterholz-Scharmbeck

Mobil: 0176-61308545
info@maler-marcel-mueller.de
www.maler-marcel-mueller.de



Sie möchten eine
Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter
Telefon 04791/8075761

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint alle zwei Monate für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Enno Kückens, Sonja Hühnken, Volker Austein, Georg Ziegler, Christa Siemers-Tietjen, Birgit Spörl, Gert Glaser und Roland Hofer.

Gestaltung:

Grafikatelier Behrens

Produktion:

Hofermedia, Roland Hofer

Anschrift:

„ankreuzen“, Grenzstr. 24.b, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 / 2911, E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

Auflage:

16.000

Bildnachweis:

Privatfotos und namentlich

gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der

Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen. Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Freitag, den 11. November 2022

**Bestattungsinstitut
Murken**

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen **TAG u. NACHT**

Wir sind für Sie da.

otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
f OttenBestattungenGmbH

Herzlicher Dank an die Kreisfrauenbeauftragten

Elisabeth Hintz und Uta Keller verabschieden sich aus der ev. Frauenarbeit



Szene von der Einführung der drei Kreisfrauenbeauftragten Uta Keller (2. v. li.), Elisabeth Hintz (4. v. li.) und Brigitte Virnich (re.) zusammen mit Superintendentin Jutta Rühlemann (3. v. li.), Pastor Wolfgang Starke und Susanne Decker-Michalek, der Referentin im Frauenwerk des Sprengels Stade

– VON ROLAND HOFER –

Die Zeichen stehen auf Abschied bei der Frauenarbeit im Kirchenkreis, seit die Kreisfrauenbeauftragten Elisabeth Hintz (Wilstedt) und Uta Keller (Vollersode)

mit dem Verabschiedungsgottesdienst am 21. August ihre Arbeit beendeten. Elisabeth Hintz hatte das Ehrenamt seit 1996, Uta Keller seit 2008 inne. Dritte im Bunde war von 2008 bis 2015 Brigitte Virnich aus Schwanewede.

Erfüllte Zeit, die viel Kraft gibt

Beide blicken „voller Dank und Freude auf eine spannende, bereichernde und erfüllte Zeit mit vielen Begegnungen, Erlebnissen und Projekten“ zurück. „Wir haben gemeinsam mit vielen hundert Frauen aus dem Kirchenkreis unseren Horizont erweitert und neue Erfahrungen gesammelt“, sagt Elisabeth Hintz. „Die Begegnungen und das gemeinsame Lernen und Feiern haben allen viel Kraft gegeben“, erinnert sich Uta Keller.

Zahlreiche Funktionen und Projekte

Beide waren nicht nur Ansprechpartnerinnen und Ratgeberinnen für die Frauengruppen. Sie waren auch Vertrauenspersonen und Seelsorgerinnen für Frauen in Notlagen, haben getröstet, geholfen und Kontakte zu den Fachdiensten der Diakonie, zu Frauenhäusern und Selbsthilfegruppen vermittelt. Sie haben als Netzwerkerinnen die Kreis-AG gemanagt, als Veranstalterinnen die Kreisfrauentreffen organisiert und unzählige Ausflüge, Workshops, Bibelarbeiten, Frauenfrühstücke, Pilgerwege, Meditationen und Begegnungen geplant. Beispiele sind Ausflüge ins Ökumenische Zentrum Hamburg, die Feier des Weltgebetstags, Besuche im Frauengefängnis und Benediktinerinnen-Kloster sowie der Austausch mit katholischen, freikirchlichen, jüdischen, muslimischen und russisch-orthodoxen Frauen.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

Mose 12,2

Segensworte der Superintendentin Jutta Rühlemann bei der offiziellen Amtseinführung der Kreisfrauenbeauftragten 2008 in der Ansgari-Kirche Wallhöfen

Impulse für ein selbstbestimmtes und mutiges Leben

– VON ROLAND HOFER –

„Wir wollten den Frauen Impulse geben, wie sie selbstbewusst und aus der Kraft des christlichen Glaubens im Alltag sprachfähig leben können“, nennt Uta Keller die Ziele der Frauenarbeit. Frauen hätten zwar viele Talente und Stärken, lebten diese aber oft viel zu wenig aus, bedauern beide. Sie wünschen sich eine aktivere Rolle der Frauen auch in der Kirche. „Oft genug zählen die Ideen und Stimmen der Frauen weniger als die der Männer“, weiß Elisabeth Hintz. Frauen sollten sich stärker in den Kirchenvorständen, im Kirchenkreistag und bei Führungsaufgaben engagieren.

Kraft schöpfen aus der christlichen Botschaft

Beide Frauenbeauftragte wollten die Kraft weitergeben, die sie trägt. „Wir gehen nicht



Szene aus dem Verabschiedungsgottesdienst

allein, Christus stärkt und leitet uns“, nennt Uta Keller das Besondere kirchlicher Frauenarbeit. Elisabeth Hintz ergänzt „das Geschenk der Gnade und die Vergebung, die uns immer wieder neuen Mut geben“. „Frauen schätzten den geschützten Raum

der Frauenarbeit, um Kraft zu schöpfen und selbstbewusst Verantwortung zu übernehmen“, blicken beide zurück.

Gefördert wurden sie vom Frauenwerk des Sprengels Stade und der Landeskirche mit Schulungen, Materialien und Beratungen. Sie wurden von der Kreisarbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit gewählt und vom Kirchenkreisvorstand berufen.

Wünsche für eine Zukunft der Frauenarbeit

Elisabeth Hintz und Uta Keller hoffen, dass die ehrenamtliche Frauenarbeit in veränderter Form weitergeführt wird. „Hier dürfte die Vernetzung von Sprengelbeauftragter und Superintendentin künftig eine größere Rolle spielen“, sagt Elisabeth Hintz. Uta Keller hofft, dass sich auch künftig Frauen für dieses wichtige Ehrenamt stark machen.

40 Jahre 1979 2019

GÄRTNERHOF  WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worspwede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

Mit uns geht
vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



LBS
IMMOBILIEN

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Verbindlich, persönlich und sympathisch erfolgreich.



„Als Expertin für die Vermarktung und den sicheren Verkauf von Immobilien aus Erbengemeinschaften, Scheidungen oder Trennungen, sowie alte und betreute Immobilien, biete ich Ihnen mit viel Sachverstand und Fingerspitzengefühl meinen Rundum-Immobilienbegleitservice.“

Sandra Feuerborn
LBS Immobilienberaterin für OHZ und Region
Bahnhofstr. 115 (nahe Marktplatz)
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791-966114 · 0163-6316414
Sandra.Feuerborn@lbs-nord.de



FAIRSTER IMMOBILIEN-MAKLER
5 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut im Test: 23 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 9/2019



95% sehr zufriedene Kunden
Marktsicherstellung 2014-2018
2019-2020

*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager 09/2018.

Alte Apotheke
..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Es geht weiter

Nach der üblichen Pause geht es weiter. Bitte bestellen Sie Ihre Karten online, dann ersparen Sie sich die Erfassung der Personalien, was ansonsten im Oscar erfolgen müsste.

**KIRCHEN
UND
DER
FILM
TIPP
KINO**



Sonntag, 2. Oktober 2022, 18.00 Uhr: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

Ein Film mit regionalem Bezug: Der deutsch-französische Spielfilm erzählt die Geschichte der Bremer Hausfrau Rabiye Kurnaz, deren Sohn von den Vereinigten Staaten in Pakistan inhaftiert und schließlich in der Guantanamo Bay Naval Base gefangen gehalten wurde. Die temperamentvolle Deutsch-Türkin kämpfte mit dem eher reservierten Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke, der einigen von uns durch die juristische Unterstützung von MigrantInnen bekannt ist, vor dem Obersten Gerichtshof der USA um seine Freilassung. Das sozialrealistische Drama über die Suche nach Gerechtigkeit „wandelt mit seiner humorvoll-sensiblen Filmsprache eine deprimierende juristische Fallgeschichte in einen zutiefst menschlichen Film.“



Sonntag, 6. November 2022, 18.00 Uhr: Nawalny

Der Dokumentarfilm erzählt von den Ereignissen im Zusammenhang mit dem Mordanschlag auf den russischen Oppositionsführer Alexei Nawalny. Am 20. August 2020 wurde Nawalny mit dem Kampfstoff Nowitschok vergiftet. Er erkrankte während eines Fluges von Tomsk nach Moskau. Nach der Behandlung in der Berliner Charité erholte sich Nawalny im Schwarzwald, wo ihn der kanadische Filmemacher Daniel Roher begleitete. Der Höhepunkt des Films liegt dort, wo Nawalny vor laufender Kamera unter falscher Identität mit dem mutmaßlichen Drahtzieher des Anschlags telefoniert und es ihm gelingt, dem Agenten ein Geständnis zu entlocken. Nach wie vor leugnen Kreml und Geheimdienst die Schuld an diesem Verbrechen.

■ Wenn Sie ausführliche Vorabinformationen zu den Filmen wünschen, schreiben Sie eine Mail an: Gering@willehadi.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Kirchen und Kino sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 € www.kirchen-und-kino.de ■ **Achtung: Karten nur online im Vorverkauf** ■

Termine

2. Oktober 2022 – Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

6. November 2022 – Nawalny



Vormittagsseminare für Frauen im 2. Halbjahr 2022

Gemeindehaus Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude

“Das Klavier ist mein zweites Ich“ - Leben und Werk Frédéric Chopin's

Referentin: Uta Karin Puriss, Bremen

Wie kein anderer verkörperte Chopin die Romantik in ihrer reinsten Form. Seine Klavier-Werke sind von unvergleichlicher Schönheit, Zartheit und Leidenschaft. Obwohl Chopin Paris zu seiner Wahlheimat bestimmt hatte, blieb er im Herzen Pole. Wir erfahren einiges über Chopins Leben und Werk.

■ **Donnerstag, den 29.9., 6.10. und 13.10.2022** von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 21.-

Zeitgenössische österreichische Literatur: “Cox oder der Lauf der Zeit“ - von Christoph Ransmayr (2016)

Referentin: Margrit Platt, Bremen

Ransmayr verbindet in seiner Prosa historische Tatsachen mit Fiktionen. Charakteristisch für seine Romane sind die Schilderung grenzüberschreitender Erfahrungen sowie die literarische Bearbeitung historischer Ereignisse und deren Verknüpfung oder Brechung mit Momenten aus der Gegenwart. In seinem Roman schreibt er von einem maßlosen Kaiser in China, einem englischen Uhrmacher und über die Vergänglichkeit sowie das Geheimnis, dass nur das Erzählen über die Zeit triumphieren kann.

■ **Donnerstag, den 3.11., 10.11. und 17.11.2022** von 10.00 – 12.15 Uhr Teilnahmegebühr € 21.-

Heinrich Vogeler (1872 -

1942) - Maler, Grafiker, Architekt, Designer, Pädagoge, Schriftsteller, Sozialist - Künstler und Visionär

Referentin: Donata Holz, Worpswede

Einen Schwerpunkt seines Schaffens bildeten Vogelers grafische Arbeiten, die seinen Ruf als Jugendstilkünstler begründeten. Druckgrafik, “sociale Malerei“, wie er sie nannte, wurde aufgrund ihrer weiten Verbreitung beim Bildungsbürgertum sehr beliebt. Sein Wunsch nach Leichtigkeit, Beweglichkeit und Freiheit sind Wegbereiter eines modernen, bis heute aktuellen Lebensstils. Waren die Fragen des Künstlers der “Anbruch einer neuen Zeit“?

■ **Donnerstag, den 24.11. und 1.12.2022** von 10.00 – 12.15 Uhr Teilnahmegebühr € 14.-

Auskünfte bei I. Mohnkern (04292-9216) oder H. Plesch (04292-9107)



Weil's um mehr
als Geld geht.

Mit uns als Finanzpartner
an Ihrer Seite.

Damit Sie mehr Zeit für das
haben, was Ihnen im Leben
wirklich wichtig ist.

spk-row-ohz.de



Sparkasse
Rotenburg
Osterholz



Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

BEERDIGUNGSINSTITUT K-H Lilienthal & Sohn OHG

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 4

Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13

Tel.: 04793 / 957667

Das nächste ankreuzen 6/2022
erscheint Ende November 2022.

...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.

KOCH & PEPPER

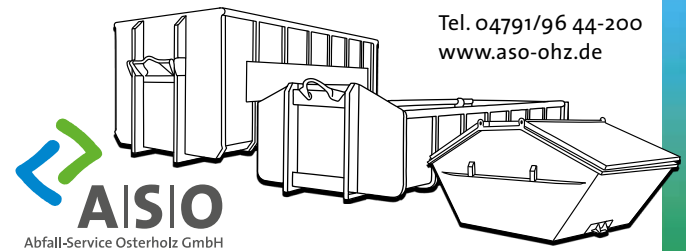
kp
Grabmale

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz Ihr Containerdienst



Wir machen gerne Platz
für Ihre Werbung!

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.

Zuhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende (24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene, Tel.: 04791/13572
- Trauercafé jeden ersten Sonntag im Monat, Findorffstr. 21 15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel
Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Warum wir gerne bei den Diakonischen Diensten arbeiten

– VON IRA HENNE –

Anke Buse liebt den Beruf, in dem sie seit 22 Jahren tätig ist: „Man bekommt sehr viel zurück von den pflegebedürftigen Menschen.“ Vor zwei Jahren kam sie zu den Diakonischen Diensten und fühlt sich dort ausgesprochen wohl. Die Organisation der Arbeit wird weitestgehend auf ihre Bedürfnisse abgestellt. Zu wichtigen familiären Anlässen bekommt sie frei, ohne Urlaub nehmen zu müssen. Wochenendzuschläge waren ihr bislang unbekannt. Die Pflegedienstleitung geht darauf ein, wenn ihre berufliche Belastung zu groß wird. „Man achtet einfach darauf, dass es uns gut geht. Die Wertschätzung zeigt sich unter anderem in den Feiern, zu denen wir eingeladen werden.“ Entsprechend angenehm ist das Betriebsklima: „Jede Mitarbeiterin ist für die andere da. Wir sind ein tolles Team!“



Anke Buse

Andrea Scholz kam 2015 zu den Diakonischen Diensten mit dem Tätigkeitsbereich Hambergen. Was ihr an der Arbeit besonders gefällt ist der Teamgeist: „Man steht füreinander ein und hilft sich gegenseitig. Es wird darauf geachtet, dass es möglichst wenig Wechsel in den Touren gibt, was die Verbindung zu den besuchten Menschen stärkt. Der Chef ist in der Station präsent, hat ein offenes Ohr und sucht bei Problemen nach einer individuellen Lösung“. Betriebsklima und die damit einhergehende Qualität der Pflege sprechen sich herum: Während der Zeit von Andrea Scholz hat sich die Zahl der Touren im Bereich Hambergen mehr als verdreifacht.



Andrea Scholz

Irmgard Glade, eine ausgebildete Krankenschwester, war zunächst als Gemeindeschwester in Schwanewede tätig. 1998 kam sie zu den Diakonischen Diensten. Mit zunehmendem Alter der Kinder stockte man ihre Wochenstundenzahl wunschgemäß auf. Im Winter 2021 erlitt sie einen Arbeitsunfall, nach dem sie 18 Monate krankgeschrieben werden musste und nicht mehr in der unmittelbaren Pflege arbeiten durfte. Finanziert wurde ihr eine Zusatzausbildung zur Geprüften Pflegeberaterin. Dies ermöglicht ihr, weiterhin im Team der Station Schwanewede zu arbeiten. Irmgard Glade ist dankbar, dass ihr Arbeitgeber bemüht ist, individuelle Bedürfnisse und betrieblich Machbares zusammenzubringen.



Irmgard Glade

Ambulanter Pflegedienst Diakonische Dienste e.V., Telefon: 04791 / 98 60 40





St. Johannes

Ritterhude

Oktober

02.10. Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

16.10. Gottesdienst
10.00 Uhr Vikarin Mona Bürger

23.10. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

30.10. Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
10.00 Uhr
Diakonin Anne Puck und
Vikarin Mona Bürger

November

13.11. Friedensgottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

16.11. Taizé Andacht in Scharmbeckstotel
19.30 Uhr

20.11. Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl und
Vikarin Mona Bürger

27.11. 1. Advent: Gottesdienst zum Thema „Brot für die Welt“
10.00 Uhr
Vikarin Mona Bürger



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Oktober

02.10. Erntedankfest Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr
Pastorin Anke Diederichs

23.10. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

November

06.11. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

16.11. Taizé Andacht
19.30 Uhr

20.11. Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr
Pastorin Anke Diederichs

27.11. 1. Advent Gottesdienst
10.00 Uhr
Lektor Jens Müller



St. Willehadi

Scharmbeck

Oktober

02.10. Gottesdienst zu Erntedank
10.00 Uhr
Lektorin Hannelore Bohlen

09.10. Gottesdienst für Groß und Klein mit dem Kinderchor
10.00 Uhr
mit Caroline Schneider- Kuhn und
Diakonin Bianca Schulze

16.10. Gottesdienst zum Frauentag
10.00 Uhr
Pastorin Christa Siemers-Tietjen
und Team

23.10. Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
10.00 Uhr
Diakon Volker Austein

31.10. Gottesdienst zum Reformationstag
18.00 Uhr
Pastor Gert Glaser

November

„mittendrin“-Termine siehe Seite 17

06.11. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Gert Glaser

19.11. Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres
16.00 Uhr
Pastor Gert Glaser

20.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr
Lektorin Hannelore Bohlen

27.11. Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufen
10.00 Uhr
zur Eröffnung der Aktion
Brot-für-die-Welt
Pastor Henning Mahnken und
Pastor Gert Glaser



St. Marien

Osterholz

Oktober

02.10. Erntedank-Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

16.10. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

30.10. Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Georg Ziegler
14.00 Uhr Superintendentin Jutta Rühlemann, Pastor Georg Ziegler

November

06.11. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Martin Rudkies

20.11. Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit dem Verlesen der Verstorbenen
Pastorin Friederike Köhn

27.11. 1. Advent
10.00 Uhr **Familiengottesdienst**
Team Kindergarten



Emmaus

Pennigbüttel

Oktober

02.10. Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
10.00 Uhr anschließend Suppenessen
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

16.10. Gottesdienst zum Frauentag in St. Willehadi
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

23.10. Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

30.10. Familiengottesdienst
10.00 Uhr zum Abschluss der Kinderbibelwoche

November

13.11. Gottesdienst zum Volkstrauertag
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

20.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen
Pastorin Christa Siemers-Tietjen

27.11. Adventliche Spätschicht
18.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Gottesdienst in Garlstedt

02.10. Gottesdienst zum Erntedank
10.00 Uhr Lektorin Elke Kulaczkowski

13.11. Kranzniederlegung
10.00 Uhr Pastor Gert Glaser

20.11. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Gert Glaser

Gottesdienst zum Erntedank in Hülseberg/Ohlenstedt

02.10. mit Taufen auf dem Kürbishof Hertz-Kleptow

10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken

Gottesdienst in Hülseberg

20.11. Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Pastor Henning Mahnken

Gottesdienst in Ohlenstedt

20.11. Ewigkeitssonntag
10.30 Uhr Pastor Henning Mahnken

Kindergottesdienst

Ritterhude St. Johannes:

Kinderkirche jeweils am 1. Freitag im Monat
7. Oktober, 4. November um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus Hegelstraße 2a

Pennigbüttel Emmaus:

Kunterbunte Kinderkirche

11. November von 16 – 18 Uhr

Kontakt: Diakon Volker Austein, Tel.: 899855

KiBiWo: 25.-28. Oktober

Kontakt: Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 8628

Osterholz St. Marien

Kinderkirche jeden 1. Freitag im Monat

7. Oktober 2022

15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

Jugendgottesdienst

Freitag, 11. 11. um 17.17 Uhr
Konfigottesdienst in St. Marien

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

soweit wieder möglich

in Ritterhude:

Haus Christian: jeden 1. Mittwoch im Monat
um 10.00 Uhr, **verschoben auf**

12. Oktober und 2. November

Haus am Dammgut: jeden 1. Freitag im Monat
um 16.00 Uhr: **vorgezogen auf den**
30. September und 4. November

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang

jeden Dienstag und Mittwoch um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof

4. Oktober und 1. November
um 10.30 Uhr

Erinnern in Zeiten des Krieges

Landesfeier zum Volkstrauertag in diesem Jahr in Osterholz-Scharmbeck

– VON DEM VOLKSBUND

DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE –

Die Sorge vor einer Eskalation des Krieges in der Ukraine ist derzeit groß, auch und gerade bei unseren östlichen Nachbarn, die nahe an der Grenze zu Russland leben. Seit Ende des 2. Weltkrieges hat es keine Kriege zwischen Staaten gegeben, die darauf abzielten, ein angegriffenes Land von der Landkarte verschwinden zu lassen. Russlands Aggression zeigt, dass Frieden nicht selbstverständlich ist. Wir haben uns lange in Sicherheit wiegen dürfen, das dürfte auf unabsehbare Zeit vorbei sein.

Erinnern ist wichtig, auch und gerade in Zeiten des Krieges. Vor ein paar Monaten war im Fernsehen ein junger Mann in einem Vorort einer ukrainischen Stadt zu sehen, der einen Kameraden in einem Feldgrab zwischen zwei

zerstörten Hochhäusern begrub. Er weinte. Aus den Berichten der Soldaten des 2. Weltkrieges wissen wir, dass ihn dieses Erlebnis vermutlich ein Leben lang begleiten wird. Kriege wirken nach und bestimmen das Fühlen, Denken und Handeln der Betroffenen noch nach Jahrzehnten.

Die Landesfeier **am Samstag, den 12. November**, beginnt mit einem „Weg des Gedenkens“ **um 14.00 Uhr in der BBS 2**. Dort wird durch Landrat Bernd Lütjen **die Wanderausstellung** „Geflohen, vertrieben – angekommen?!“ des Volksbundes eröffnet werden. Schülerinnen und Schüler präsentieren ein Projekt, in dem sie Stelen aus Beton hergestellt haben für einen Pfad der Erinnerung entlang der Strecke eines Todesmarsches ins Lager Sandbostel. Danach gehen die Gäste gemeinsam zu unterschiedlichen Gedenkortern der

Stadt und legen dort Kränze nieder:

Die öffentliche Gedenkfeier um 16.30 Uhr in der ev.-luth. St.-Willehadi-Kirche wird durch Pastor Mahnken und durch den niedersächsischen Kultusminister und Landesvorsitzenden des Volksbundes, Grant Hendrik Tonne eröffnet. Hauptredner ist Prof. Dr. Jochen Oltmer, einer der führenden deutschen Migrationsforscher aus der Universität Osnabrück. Weiterhin wird das Gymnasium einen Beitrag zu einem deutsch-polnischen Projekt zeigen, das sich mit jüdischen Geschichte Breslaus und Osterholz-Scharmbecks beschäftigt. Die Veranstaltung findet unter den zum Veranstaltungstermin gültigen Corona-Regeln statt.

■ **Information** gibt es zeitaktuell unter www.volksbund-niedersachsen.de

Kraft spüren für den Wandel

Wir laden herzlich zum Gottesdienst am Frauensonntag 2022 ein

– VON ANNERUTH SCHULZE-GERING –

2500 bis 2700 Jahre ist der Text alt, der bei dem Propheten Jesaja steht - aber er hat nicht an Aktualität verloren. Auch damals mussten



sich Menschen neu auf das Zusammenleben unterschiedlicher Gruppierungen in ihrem Land unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen einstellen. Der Text spricht außerdem die Sorge um den Zustand unserer Welt, um Natur und Klima an. Themen, die auch in der Gegenwart uns alle sehr beschäftigen. Inspiriert von den prophetischen Verheißungen wie sie Jesaja 35, 1-10 bildreich verkündet, folgen wir in dem Gottesdienst unseren Visionen und gehen der Frage nach, wie wir aus diesem Text Kraft und Ermutigung für uns und für den

Wandel, der vor uns liegt, gewinnen können. Das Vorbereitungsteam des Frauensonntags freut sich,

**am Sonntag, den 16. Oktober,
um 10 Uhr in der
St. Willehadi-Kirche**

den Gottesdienst gemeinsam mit allen Interessierten zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir Ihnen Gelegenheit für Gespräche bei einer Tasse Tee oder Kaffee, wenn die Situation es zulässt.

Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag

– VON GERT GLASER –

Fragt man evangelische Christinnen und Christen danach, welcher Choral wohl der bekannteste sei, so gehört dieser auf jeden Fall zu den „Top 10“: „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Selbst bei Trauerfeiern wird er häufig gewünscht, obgleich sich m. E. der ein wenig martialische Text mit der traurigen Stimmung beißt. Bis heute wurde dieser Choral in ganz unterschiedlichen Epochen gesungen und interpretiert, gebraucht und missbraucht. Interessant ist die Frage, was Luther selbst dazu veranlasste, dieses Lied zu komponieren. Auch darum soll es im **regionalen Gottesdienst am 31.10. um 18.00 Uhr in der St. Willehadi-Kirche** gehen.



Blick auf die Kanzel in St. Willehadi

„So weit der Himmel gehet“



Zwei Konzerte in Ritterhude und Lesum laden zum Zuhören ein

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –
 „So weit der Himmel gehet“ so lautet das Motto des **Kirchenmusikwochenendes in Bremen-Nord vom 07.- 09. Oktober 2022**. Das Kirchenmusikwochenende versucht im Kontext von „500 Jahre Reformation in Bremen“ Menschen in Bewegung zu setzen. Mit Veranstaltungen in Ritterhude, Lesum, Grohn, Blumenthal können interessante Orte und Kirchen in Bremen-Nord besucht werden. So erhält das Motto „So weit der Himmel gehet“ eine ganz konkrete Bedeutung.

Reformation bedeutet Freiheit und will Freiräume schaffen. Schon allein dieser Gedanke verbindet Reformation und Musik. Musik setzt Menschen in Bewegung, lebt vom Wandel und sorgt für Verwandlung. Es ist mehr als beach-



Spielt in Leum die Orgel: Caroline Schneider-Kuhn
 Foto: Gert Glaser



Konzertiert in Lesum: der Trompeter Florian Kubiczek
 Foto: Florian Kubiczek
 tenenswert, dass musikalische (Spiel-)Anweisungen, Vortragsbezeichnungen und Charaktereigenschaften sich häufig auf das Wortfeld „Bewegung“ beziehen oder diesem Wortfeld entnommen sind: gehend, nicht eilend, bewegt, rasch, laufend, tanzend, reigend, etc.

Am Sonntag, den 09.10. finden in den angrenzenden Regionen zwei Konzerte statt, die nacheinander besucht werden können, um den Gedanken des „In-Bewegung-Kommens“ aufzugreifen: **um 17.00 Uhr** spielt Fabian Krämer auf der Furtwängler-Hammer-Orgel in der St. Johanneskirche in Ritterhude und **um 19.00 Uhr** erklingt festliche Musik für Trompete und Orgel in der Martinikirche in Lesum, gespielt von Florian Kubiczek und Caroline Schneider-Kuhn. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

Der Posaunenchor kommt zu Ihnen Wir spielen Weihnachtslieder live an Ihrem Wunschort

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –
 Sie würden gerne vor Ihrem Haus oder in Ihrer Straße Weihnachtslieder live gespielt hören? Sie kennen jemanden, der erkrankt ist und sich über Weihnachtslieder gespielt vom Posaunenchor freuen würde? Dann rufen Sie an! An zwei Samstagen im Dezember machen sich die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Osterholz-Scharmbeck auf den Weg zu Ihnen: **am 10. und am 17.12.** können Sie sich selbst oder anderen eine Freude bereiten.

■ **Die Koordination übernimmt Rüdiger Suckert** (T: 04791-8616 zwischen 17.00 und 20.00 Uhr oder rsuckert@t-online.de).



Der Posaunenchor kommt zu Ihnen
 Foto: Peter Jung-Weißenborn

Wir sind wieder „mittendrin“ Die musikalischen Andachten in Willehadi mit neuen Terminen

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –
 Die musikalischen Abendandachten, die im Mai 2020 ins Leben gerufen wurden, beginnen wieder: von November bis April finden sie an jedem Mittwoch um 19.00 Uhr in der St. Willehadi-Kirche statt. Etwa eine halbe Stunde Musik mit kurzen geistlichen Impulsen zum Innehalten und Kraft schöpfen. Dieses Format hat sich bewährt und wird auch in der kommenden Zeit in der Mitte der Woche für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil sein.

mittwochs 19.00 Uhr

November 2022

- 02.11.** Florian Kubiczek: Trompete,
 19.00 Uhr Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
 Pastorin Friederike Köhn
- 09.11.** Hanna Thyssen: Sopran, Eva Pressl:
 19.00 Uhr Harfe, Maren Seeliger: Violoncello,
 Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
 Pastor Gert Glaser
- 16.11.** „Aus tiefer Not schrei ich zu dir!“
 19.00 Uhr Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
 Pastor Henning Mahnken
- 23.11.** „Wachet auf, ruft uns die Stimme“
 19.00 Uhr Kantate BWV 140 von Johann
 Sebastian Bach
 Scharmbecker Kantorei, Gesangs-
 und Instrumentalsolisten
 Pastor Gert Glaser
- 30.11.** Eröffnung der Krippenausstellung.
 19.00 Uhr Ein Vokalensemble singt Lieder aus
 den Herkunftsländern der Krippen.
 (Leitung: Caroline Schneider-Kuhn)
 Indra Grasekamp (ELM) und Pastor
 Henning Mahnken

mittwochs um 19.00 Uhr:

mittendrin

... in der Pandemie
 ... in der Woche
 ... im Leben

eine musikalische Abendandacht





Nur noch eine Pfarrstelle in Ritterhude

Regionale Zusammenarbeit bleibt und wird künftig noch wichtiger



Künftig alleine für Ritterhude zuständig:
Pastorin Birgit Spörl Foto: Birgit Spörl

– VON BIRGIT SPÖRL –

Mit dem Eintritt von Enno Kückens und Georg Ziegler in den Ruhestand im November beginnen die Stellenkürzungen in der Region zu greifen.

In Ritterhude bedeutet dies: Es gibt ab dem 1.1.2023 (und faktisch schon ab dem 1.11.22) nur noch eine Pfarrstelle in Ritterhude, die mit mir, Pastorin Birgit Spörl, besetzt ist. Das ist bei rund 3100 Gemeindemitgliedern kein kleiner Pfarrbezirk. Aber das ist in den anderen Gemeinden nicht anders; dazu kommt, dass in der St. Willehadi-Gemeinde zur Zeit eine freie Stelle nicht besetzt ist. Absprachen untereinander und gegenseitige Entlastung sind sehr nötig.

Anke Diederichs wird weiterhin die Andacht im betreuten Wohnen in der Dammstraße halten. Konfirmandenmodell, Gottesdienstplanung und anderes wachsen in der Region weiter zusammen, die Diakon/innen arbeiten ja ohnehin schon regional. Nicht zu jeder Zeit ist die Pastorin vor Ort da; Urlaub muss ja möglich bleiben – aber in der Region ist immer jemand da und ansprechbar.

Wie sich die Arbeit verändert, wie wir als Gemeinden zusammenwachsen und Angebote auch gemeinsam gestalten, da sind wir dran. Ich bin in dieser Situation besonders froh, dass in Ritterhude die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den Mitarbeiter/innen so reibungslos läuft. Und bitte auch Sie als Gemeindeglieder um Ihr Verständnis!

Café Vier Jahreszeiten ist geöffnet

Menschen treffen und die gemeinsame Zeit genießen

Das Café Vier Jahreszeiten ist ein offener Treffpunkt für alle Seniorinnen und Senioren, die sich freuen, einen Nachmittag mit Anregungen und Freude in guter Gesellschaft zu verbringen.

Das Café bietet sich an, um Bekannte und bisher Unbekannte zu treffen und einen guten Nachmittag zu haben. Es ist offen für alle, die Lust haben, nicht nur für Geburtstagsjubilare. Wir benötigen allerdings ihre Anmeldung bis spätestens zum Montag davor um 11 Uhr, damit vorbereitet und geplant werden kann.

Im Oktober findet das
Café Vier Jahreszeiten statt:

**am Mittwoch, den 19. Oktober
um 15.00-17.00 Uhr**
im Gemeindehaus Hegelstraße 2a.

■ **Bitte melden sie sich telefonisch
bis zum Montagvormittag**
im Kirchenbüro an (Tel. 1388).



So voll darf es auch beim Café werden!

Taufen

■ Taufen finden zur Zeit sonntags um 10.00 oder: 11.15 Uhr statt. **Die möglichen Termine** und: weitere **Informationen** erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.

Freud und Leid



Es war kurz, aber schön

Organist Fabian Krämer verlässt die St. Johannesgemeinde



– VON BIRGIT SPÖRL –

Im vergangenen Jahr hats geklappt: Ohne nennenswerte Lücke konnte die Organistenstelle wieder besetzt werden. Das war ein kleines Wunder und wir hatten viel Freude mit Fabian Krämer. Für ein Jahr schwungvolles und interessantes Spiel auf unserer Furtwängler und Hammer Orgel danken wir ihm sehr herzlich!

Sein Studium ist nun zu Ende und es hat sich für ihn die Möglichkeit ergeben, eine Voll-

zeitstelle anzunehmen. Das gönnen wir ihm von Herzen, aber das heißt auch: Wir sind ab Oktober wieder auf der Suche. Es wird nicht einfacher, weil es immer weniger Organisten gibt. Ab Oktober kümmern wir uns um Vertretungen und vielleicht gibt es auch einen neuen Bewerber. Wir hoffen auf das kleine Wunder

Im Oktober spielt Fabian Krämer ein Konzert am **Sonntag, den 9. Oktober um 17.00 Uhr** in unserer Kirche. Dazu laden wir herzlich ein!



Krämer verabschiedet sich als Organist

Foto: Fabian Krämer

Aktion „5000 Brote“ für guten Zweck

Konfis backen Brot für die Welt zusammen mit Bäckerei Rolf

– VON MONA BÜRGER –

Kneten, formen, naschen, in den Ofen schieben – das selbst gebackene Brot liegt in den Händen und die Luft der Backstube duftet unverkennbar. Dieses Jahr backen wir mit den Konfis Brote mit Unterstützung der Bäckerei Rolf. Bei der Aktion „5000 Brote“, die von dem Hilfswerk Brot für die Welt jedes Jahr organisiert wird, kommen Konfis in Kontakt mit dem örtlichen Bäckerhandwerk, dürfen sich selbst in der Backstube ausprobieren und kriegen

Infos zur Arbeit einer Bäckerin/eines Bäckers. Dazu informieren sie sich über die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in anderen Teilen der Erde. Der Erlös der später verkauften Brote kommt drei Bildungs- und Ausbildungsprojekten für Jugendliche in Myanmar, Malawi und Paraguay zugute.

Wir verkaufen unsere selbstgebackenen Brote am 1. Advent nach dem Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche Ritterhude. Herzliche Einladung!

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
Miriam Kindsvater, Tel.: 0178 / 1981 210 und
Viola Wäscher, Tel. 0176 / 7217 6501

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Traineekurs für Jugendliche

Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Teamertreff für Jugendliche

Jeden 1. Mittwoch, 18.30 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Frauseminar

Donnerstagsvormittags,
Termine siehe unter „Bildung“
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Kinderkirche

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Birgit Spörl, Tel. 04292/ 1381

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

Gospelchor Tuimbe (Gastgruppe)

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Heinke Schmidt, Tel. 04292 / 796

Kurz notiert

Kinderbibelwoche

Die Kinderbibelwoche findet wie immer in der zweiten Woche der Herbstferien statt (**25.-28. Oktober, Gottesdienst am 30. Oktober**). Wir laden dazu herzlich ein! Nähere Informationen und ein Anmeldeformular bekommen sie bei Diakonin Anne-Katrin Puck unter Tel. 04791/899854 und auf der homepage der Kinder- und Jugendarbeit in der Region.

Der nächste „Krisenherbst“? - Corona und Energiekosten

Wir können noch nicht sagen, wie sich die Coronalage entwickelt und bitten Sie, im Blick auf anstehende **Veranstaltungen im Oktober und November direkt nachzufragen**, ob es Maßnahmen zu bedenken gibt. Wahrscheinlich werden wir die Raumtemperatur sowohl in der Kirche als auch im Gemeindehaus wegen der gestiegenen Energiepreise beschränken und bitten, angemessen warme Bekleidung zu tragen.

Konfirmandenanmeldung

Bitte beachten Sie die Einladung zum Konfirmandenunterricht auf Seite 6. Nähere Informationen gibt es ab November im Kirchenbüro unter Tel. 1388.

Taizéandacht an Buß- und Betttag

Am Mittwoch, den 16. November um 19.30 Uhr laden wir zur gemeinsamen Taizéandacht nach Scharmbeckstotel ein. Wir werden eine ruhige, meditative Andacht mit Liedern aus Taizé gemeinsam mit den Flötenkreis feiern. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Examensgottesdienst der Vikarin

Am Sonntag, den 4. Dezember wird Vikarin Mona Bürger ihren Examensprüfungsgottesdienst in der St. Johannesgemeinde halten. Wir laden zu diesem Gottesdienst **um 10.00 Uhr** schon heute ein!



Endlich wieder das Abendmahl feiern

Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier findet am 2. Oktober statt



Diese Kirchentagsbecher werden als Einzelkelche beim Abendmahl eingesetzt.

– VON ANKE DIEDERICHS –

Zum ersten Mal seit dem Jahreswechsel 2019/2020 werden wir mit der Gemeinde wieder Abendmahl feiern: im Erntedankfestgottesdienst am 2.10.2022. Während der Corona-Pandemie haben wir darauf verzichtet und gemerkt, dass uns das gemeinsame Abendmahlsfeiern fehlt. Im Rahmen der Konfirmationen 2020 und 2022 wurden zwei Abendmahlsfeiern für die Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihre Familien durchgeführt. In der gleichen Form wollen wir es nun in der Gottesdienstgemeinde tun. Es gibt 20 Tonbecher, sog. Kirchentagsbecher, die als Einzelkelche zum Einsatz kommen. Das Brot wird ebenso einzeln in Muffins-Papierförmchen gereicht. Die Tonbecher sind für eine Übergangszeit gedacht, denn für die Zukunft sollen Einzelkelche angeschafft werden.

Kurz notiert

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

In der 2. Woche der Herbstferien, **vom 25.10.-28.10. und am 30.10.** laden wir alle Kinder von 5 bis 11 Jahren herzlich ein zur Kinderbibelwoche nach in Ritterhude in das Gemeindehaus Hegelstraße 2a. Es gibt eine spannende Geschichten und Spiele. Es wird gebastelt und gesungen. Nähere Informationen gibt es bei Diakonin Anne Puck (Tel. 04791/898954) und auf der Homepage.

Gemeindenachmittage

Wir laden herzlich zu folgenden Terminen ein: **Am 17.10.** beginnt der Gemeindenachmittag **um 15 Uhr.** Nach dem Kaffeetrinken wird geklönt und gesungen. **Am 21.11.** stehen nach dem Kaffeetrinken Spiele auf dem Programm.

Anmeldung der neuen KonfirmandInnen

Am Montag, 28.11.2022 findet ab 19.30 Uhr ein Informations- und Anmeldeabend für den neuen Konfirmandenjahrgang in der St. Willehadi-Kirche statt. Der neue Jahrgang 2023/24 startet mit den **Himmelsstürmertagen vom 17.-21. Mai 2023.**

Wechsel im Pfarrhaus

„Wird das Haus verkauft?“ – So wurden wir immer wieder gefragt, nachdem wir aus dem Pfarrhaus in der Grenzstraße ausgezogen waren. Nein, das Haus gehört der Kirchengemeinde, und so bleibt es auch. Und wir, der Kirchenvorstand, sind sehr froh, dass es nun wieder bewohnt ist. Friederike Köhn, zukünftige Pastorin in der IGS Buschhausen, und Henning Mahnken, Pastor in der St. Willehadi-Kirchengemeinde, sind die Neuen im Haus!

Herzlich danken wir Peter Kutzke, der sich um die Renovierungsarbeiten, den

Kontakt zu den Handwerksfirmen und so manch anderes gekümmert hat - keine leichte Aufgabe in Zeiten wie diesen!

Taizé-Andacht am Buß- und Betttag

In diesem Jahr laden wir herzlich zur Taizé-Andacht in das Gemeindehaus Scharmbeckstotel ein: **am 16.11.2022 um 19.30 Uhr.** Das Ritterhuder Flötenensemble wird die Andacht musikalisch mitgestalten.

Adventlicher

Gemeindenachmittag: 26.11.

Am Sonnabend vor dem 1. Advent wird wieder der traditionelle adventliche Gemeindenachmittag stattfinden. Wir stimmen uns auf die Adventzeit ein im geschmückten Gemeindehaus, mit Kaffee, Kuchen und Waffeln, adventlichen Geschichten und Liedern. Es gibt eine Kinderspielecke. Der Nachmittag beginnt **um 15 Uhr und endet um 17 Uhr** mit einer Andacht. Dazu laden wir herzlich ein.

Freud und Leid

Termine

Gemeindenachmittag:

Jeden dritten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, **17.10. und 21.11.**

Besuchsdienst:

Mittwochs, einmal im Monat, ab 17.30 Uhr.

Gesprächskreis:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr.

„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenchor:

Donnerstags, ab 19.30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage erfragen

Sie bitte Informationen zu Terminen und Veranstaltungen

im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder auf unserer Website: www.friedenskirchen-gemeinde-scharmbeckstotel.de



Gottes Segen zur Eisernen Konfirmation

Landgruppe von Pastor Wendebourg trifft sich noch regelmäßig



Erhielten Gottes Segen durch Pastor Glaser: die Teilnehmer*innen der Eisernen Konfirmation.

Foto: Klaus Dieter Gogolin

– VON RENATE NOLL –

Das seltene Fest der Eisernen Konfirmation (24. März 1957 – 24. März 2022) konnten wir, die Landgruppe von Pastor Wendebourg, die am 24. März

folgten Kremser- und Torfkahnfahrten sowie Spargel- und Martinsgansessen, nicht zu vergessen die jährlichen Kohlfahrten, die allen sehr viel Spaß und Freude bereiteten. Gemeinsame Ausflüge unternahmen wir ins

1957 in der St. Willehadi Kirche konfirmiert wurde, kürzlich mit dem kirchlichen Segen feiern.

Bei der Goldenen Konfirmation im Jahre 2007 haben wir uns wiedergefunden und treffen uns in regelmäßigen Abständen 2-3 Mal im Jahr. Wir haben seitdem viel unternommen. Es fing an mit einem Kaffeetrinken. Es

Alte Land, nach Bad Bederkesa und Cuxhaven. Die Atmosphäre unter uns war einmalig! Wenn man bedenkt, dass damals die Dörfer Pennigbüttel, Sandhausen, Freißenbüttel und Teufelsmoor noch selbständige Gemeinden mit eigenen Schulen waren, haben wir uns nur einmal wöchentlich im Konfirmandenunterricht sehen und kennenlernen können. Umso erstaunlicher ist es, dass wir schon seit unserem ersten Wiedersehen so viel Vertrautheit und Zusammengehörigkeitsgefühl hatten, das uns bis heute trägt. Einige aus unserer Gruppe wohnen weit entfernt und lassen es sich dennoch nicht nehmen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

In einem kurzen Gottesdienst am 13. Juli – der 24. März kam wegen der Pandemie nicht in Frage – bekamen wir nun Gottes Segen für unseren weiteren Lebensweg zugesprochen. Gemeinsam aßen wir Mittag und tranken Kaffee. Ich hoffe und wünsche uns, dass wir alle noch lange fit und gesund bleiben und auch noch den 70. Jahrestag unserer Konfirmation erleben dürfen.

Eisbär und Robbe als Krippentiere?

Krippen aus aller Welt in der St. Willehadi-Kirche

– VON INDRA GRASEKAMP –

In der Mitte das blondgelockte Jesuskind in der Futterkrippe. Drum herum: Maria und Josef, die Hirten mit ihren Schafen, Ochs und Esel sowie die Engel und ein Stern; weiter dabei: die Heiligen Drei Könige.

So kennen und lieben wir unsere Krippe, mal minimalistisch, mal etwas opulenter aber die „Basisausstattung“ ist immer gleich.

Doch was, wenn statt Ochs und Esel auf einmal Eisbär und Robbe neben dem

Jesuskind stehen?

Was, wenn Krippen anderer Kulturen unser gewohntes Sehen in Frage stellen?

In der Adventszeit zeigt die St. Willehadi Kirchengemeinde Osterholz-Scharmbeck

in Kooperation Eine Kanadakrippe ist mit dabei. Foto: Grasekamp



mit dem Ev.-luth. Missionswerk (ELM) in Niedersachsen Krippen aus der weltweiten Kirche. Mit dabei sind unter anderem Krippen aus Südafrika, Sibirien, Kanada und Brasilien.

Eröffnet wird die Ausstellung während der mittendrin-Andacht am 30. November 2022.

Diese wird gemeinsam gestaltet von Caroline Schneider-Kuhn und Pastorin Indra Grasekamp (ELM-Referentin für Weltweite Spiritualität), die zu einer der Krippen einen kurzen Impuls geben wird.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich durch die Ausstellung führen zu lassen und einiges über die Krippen zu erfahren.

Während der Adventszeit wird es immer wieder die Möglichkeit geben, die Ausstellung zu besichtigen.



Das Leben ist so bunt wie diese Seelenvögel

„Das Alter – ist bunt?!“

Mit diesem Thema kommt Karin Grabenhorst (Pädagogin, Trauerbegleiterin, Künstlerin und Therapeutin) aus Lilienthal

am Mittwoch, 2. November um 15.00 Uhr

zu uns ins Gemeindehaus. Wer sich mit uns dem Thema nähern möchte, ist herzlich in unsere Runde eingeladen.

■ Um den passenden Raum im Gemeindehaus zu finden, **bitten wir um eine Anmeldung** unter Tel. 7386 bis zum 31.10. Die 60+Runde lädt herzlich ein.



Neuer Klang des Zimbelsterns

Die Erasmus-Bielfeldt-Orgel erhält dank Sponsoren neue Glöckchen



Die Sponsoren Jannis Menge (Volksbank Osterholz-Bremervörde, links) und Heinrich Grün vom Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V. präsentieren mit Caroline Schneider-Kuhn die alten Glöckchen.

– VON C. SCHNEIDER-KUHN –
Am 2. September war es so weit: die neuen Glöckchen des linken Zimbelsterns konnten in der Musik zur Marktzeit den Besucherinnen und Besuchern vorgestellt werden. Die alten Glöckchen waren in einem schlechten Zustand: einige Zinken, die sogenannten „Krallen“ waren mit der Zeit abgebrochen und dementsprechend hat sich auch der Klang der Glöckchen verschlechtert. Die Glockengießerei Rincker aus Sinn (in der Nähe von Herborn) hat vier neue Krallenglöckchen gegossen und die Orgelbaufirma Hillebrand

aus Isernhagen hat sie denkmalgerecht in die Orgel eingebaut. Ein silbriger, weicher Klang bereichert nun das Klangspektrum der Erasmus-Bielfeldt-Orgel und spätestens am Heiligabend zum Lied „O du fröhliche“ werden sich zahlreiche Gottesdienstbesucher daran erfreuen.

Finanziert wurde dieses Projekt durch Spenden der Volksbank eG Osterholz Bremervörde und dem Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V.



So sehen die neuen Krallenglöckchen aus. Foto: C. Schneider-Kuhn

„Sing mit mir!“

Generationsübergreifendes Singen wird fortgesetzt

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –
Das Format „Sing mit mir“, welches 2019 stattgefunden hat, soll wiederbelebt werden: Kinder und Erwachsene singen gemeinsam, generationsübergreifend.

Der erste Termin ist am 13.10.

um 16.30 Uhr in der Willehadi-Kirche.

Alle, die gerne singen sind herzlich eingela-

den – egal ob sie alleine kommen oder mit jemandem zusammen, egal ob sie in einem Chor singen oder nicht. Der Kinder- und Jugendchor und der Vormittagschor „InTakt“ werden dabei sein und so schon eine gute stimmliche „Grundlage“ bilden. Also: Singen Sie mit und bringen Sie noch Verwandte und Freunde mit!



Kurz notiert

Umzug

Pastor Henning Mahnken ist umgezogen und bewohnt nun das Pfarrhaus in der Grenzstraße 24B in Werschenrege/Ritterhude. Dadurch ändert sich auch die Telefonnummer: Henning Mahnken ist ab sofort unter der Nummer 04292/2911 zu erreichen. An den Zuständigkeiten von Pastor Mahnken ändert sich nichts.

Neuer Bibelkreis

Aus Teilen der Gemeinde kam der Wunsch nach einem Bibelkreis auf. **Jeden 3. Donnerstag im Monat** trifft sich nun **um 19.30 Uhr** eine Gruppe aus bisher 10 Menschen im Alter zwischen 30 und 50 Jahren im Gemeindehaus St. Willehadi. Wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Runde

Kinderspaß in Ohlenstedt

Am 8. Oktober lädt die Kirchengemeinde St. Willehadi **alle Kinder bis 8 Jahren** zu einem Kindernachmittag ein. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, Spaß haben. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen dabei zu sein, so können auch die kleinsten Kinder an diesem Nachmittag teilnehmen.

Los geht es um 16 Uhr im neuen Haus des Bürgerversoins Ohlenstedt (Biloher Straße 3a)

Eingeladen sind ausdrücklich alle Kinder und Eltern, auch die, die außerhalb Ohlenstedts wohnen.

Gottesdienste im Winter

Die Energiekrise macht auch vor Kirchengemeinden nicht halt. Mitte September wurden Teile der Innenstadtbeleuchtung abgeschaltet, dadurch ist es auch uns technisch nicht mehr möglich die Kirche in den Abendstunden von Außen zu beleuchten.

Die Gottesdienste finden bis auf Weiteres wie gewohnt in der Willehadi-Kirche statt, wir werden aber die Temperatur von 16 auf 14 Grad senken um Energie zu sparen. Gleichzeitig werden wir Wolldecken für Sie bereit halten, sie sind aber herzlich eingeladen für das Wohlbefinden auch eine eigene (Woll-)Decke mitzubringen.



Ein neues Logo für Willehadi

Erkennungszeichen der Gemeinde wurde weiterentwickelt



St. Willehadi

ev.-luth. Kirchengemeinde

– VON HENNING MAHNKEN –

Der Kirchenvorstand hat in seinen letzten Sitzungen ein neues Logo für die Kirchengemeinde St. Willehadi beschlossen. Hintergrund dieser Entscheidung war, dass das

alte Logo nicht in hochauflösender, digitaler Form und in Farbe zur Verfügung stand und es somit immer wieder Probleme beim Druck des alten Logos gab.

Mit der Grafikerin Nadja Katharina Student aus Garlstedt konnten wir eine kompetente Ansprechpartnerin finden.

In mehreren Durchgängen und Abstimmungen kristallisierte sich am Ende ein Favorit heraus. Das neue Logo nimmt die Hauptmerkmale des alten Logos auf und überträgt es in eine moderne Form. Zunächst werden beide Logos noch in Gebrauch bleiben – wir werden nach und nach umstellen.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Nadja Katharina Student für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit!

Gruppen & Kreise

**Gruppentreffen im Gemeindehaus,
Am Kirchenplatz 3:**

- **Die 60plus-Runde:**
05.10. und 02.11. um 15.00 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
19.10. und 16.11. um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
10.10. und 14.11. um 20.00 Uhr
- **Männerkreis:**
10.10. und 14.11. um 19.30 Uhr
- **Bibelkreis:**
20.10. und 17.11. um 19.30 Uhr **NEU**
jeden dritten Donnerstag
- **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr **NEU**
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**
nach Absprache mit Florian Kubiczek

Briefkasten „Beten ist wie einen Brief zu schreiben und zu vertrauen: Er kommt an!“



Wie schön wäre das, wenn ich das, was mir gerade auf der Seele liegt, einfach mal aufschreiben und in einen Briefkasten schmeißen könnte. Dann noch die Gewissheit, jemand liest es, behandelt es wertvoll und schließt mich ins Gebet mit ein. Das geht!

Ab dem 31.10.2022 wird an der St. Willehadikirche ein Briefkasten hängen. Zentral neben der Tür. Ganz präsent. Für Jede*n

zugänglich und genau dafür gedacht, egal ob ganz persönliche Anliegen, für Freunde oder auch fremde Menschen.

Ein Fürbittenbriefkasten, der regelmäßig geleert und gelesen wird. Einmal im Monat werden dazu – in anonymisierter Form – alle Anliegen im Fürbittengebet des Gottesdienstes mit aufgenommen.

Freud und Leid (Daten vom 01.07.2022 - 31.08.2022)



„Kapitän mit Weitsicht für das Gemeindeschiff“

Gemeinde bedankt sich bei Pastor Ziegler für eine erfüllte Wirkungszeit

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –
„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ hat auch einen Kapitän. Unser Kapitän geht zum 31.10.2022 von Bord, Pastor Georg Ziegler geht in den Ruhestand.

11 Jahre lang hat er die Geschicke unserer Gemeinde gelenkt und sich dabei als aufmerksamer Gesprächspartner für alle gezeigt. Für Ideen von Gemeindemitgliedern hatte er immer ein offenes Ohr. Wer einen guten Einfall hatte, konnte diesen verwirklichen, ohne dass alles zur „Chefsache“ ernannt werden musste.

Pastor Ziegler ist den ehrenamtlich Tätigen immer auf Augenhöhe begegnet. Er erwartete nie, dass man sich seiner Meinung kritiklos anschloss, sondern er ließ sich auch von anderen Meinungen überzeugen und auch im KV wurde ebenbürtig miteinander gearbeitet und diskutiert.

Pastor Ziegler behielt im Verwaltungs-

dschungel der Kirchenvorschriften, zur Freude seines Kirchenvorstandes, glücklicherweise stets den Überblick und manövrierte das „Gemeindeschiff“ so sicher durch manchmal unebene Gewässer.

In der Amtszeit von Pastor Ziegler wurde der Seniorengeburtstagskaffee wieder belebt, die Kinderkirche ins Leben gerufen, die Friedhofsmauer saniert und das Pfarrhaus komplett an das Diakonische Werk vermietet, um nur einige Punkte seines Wirkens zu nennen.

Seine musikalischen Fähigkeiten haben viele Stunden im Gemeindeleben bereichert. Sei es die Begleitung im Krippenspiel, der Kinderkirche, beim Seniorengeburtstagskaffee oder auch beim letzten Gemeindefest, als bei Sonnenschein im Innenhof vor der Kirche von ihm, zum Gesang der Gemeinde, die „Top 10“ der beliebtesten Lieder aus den Gottesdiensten auf dem Keyboard begleitet wurden.

Jetzt geht der Kapitän von Bord und die Gemeinde und der Kirchenvorstand bedanken sich herzlich für die Arbeit der letzten 11 Jahre. Wir wünschen ihm Gottes Segen und eine gute Zeit im Ruhestand mit viel Muße für alles, was ihm wichtig ist.



Verabschiedungsgottesdienst mit Pastor Ziegler

– VON GEORG ZIEGLER –

Die Verabschiedung von Pastor Ziegler wird im Gottesdienst **am 30.10.2022** stattfinden. **Beginn: 14 Uhr.**

Wie geht es weiter? Im November und Dezember ist eine Übergangszeit, die Vakanzzeit. Denn ab Januar 2023 gilt ein neuer Stellenplan (siehe Seite 4). Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Marien wird dann auf den Umfang einer halben Pfarrstelle reduziert. Pastorin Christa Siemers-Tietjen wird diese halbe Stelle übernehmen, verbunden mit der ebenfalls dann halben Pfarrstelle der Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel.



2019: Spendenübergabe mit Georg Ziegler, Andreas Kück und Luise Scholtissek. Foto: Anne Leukers



Beim Gemeindefest 2018 Foto: Miriam Ziegler



Wir sagen „Danke“ für das Leben

Wir feiern das Erntedankfest am 2. Oktober mit einem Gottesdienst



– VON GEORG ZIEGLER –

In den letzten Jahren haben wir gelernt, wie schnell sich Dinge ändern können, die wir als selbstverständlich betrachtet haben. Corona hat viele Planungen über den Haufen geworfen und für viele Menschen das Leben einsamer oder schwerer gemacht. Und in diesem Jahr erleben wir, wie ein völlig unerwarteter Krieg neue Sorgen und Nöte

heraufbeschwört. Denn Energieknappheit und höhere Inflationsrate bringen finanzielle Schwierigkeiten.

In diese Situation hinein fällt das Erntedankfest am 2. Oktober. Angesichts der beschriebenen Ereignisse mag es manchen schwer fallen, in den Dank einzustimmen. Jedoch meine ich, gerade in dieser Lage ist es richtig, zu danken für alles, was wir nach wie vor

zum Leben haben. Wir danken damit Gott, der letztlich hinter allem steht, das uns zum Leben zur Verfügung steht.

So wird der Blick auf das gelenkt, was da ist, was wir haben und leicht aus den Augen verlieren, weil von den Problemen so viel geredet wird. Dagegen hilft es, auf das zu schauen, das uns gegeben ist.

Für die meisten ist zumindest das tägliche Brot vorhanden. Und die, für die selbst das knapp wird, müssen wir im Blick behalten und helfen, wo es geht. Dieses Teilen ist auch eine Folge des Dankens.

Wir feiern Erntedank am 2. Oktober um 10 Uhr. Wir freuen uns über alle, die in den Dank mit einstimmen.

Gruppen und Kreise

Kinderkirche

07.10.2022

15:00 – 17:00 Uhr im Martin-Luther-Saal

28.10.2022

16:00 Uhr **Treffen für das Krippenspiel**
im Martin-Luther-Saal

Landeskirchliche Gemeinschaft

am 1. und 3. Mittwoch im Monat

18:00 Uhr, im Gemeindehaus

TonArt nach Absprache

Kirchenchor mittwochs, 19:30 Uhr

Flötenchor

14 täglich, freitags, 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Saal

Besuchsdienst

Am 3. Mittwoch im Monat

19.10.2022

Freud und Leid

Kurz notiert ++++++

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Auch in der Vakanzzeit findet am Ewigkeitssonntag ein Gottesdienst statt, in dem die Verstorbenen des letzten Jahres verlesen werden. Pastorin Friederike Köhn wird den Gottesdienst halten. **Beginn ist um 10 Uhr.**

Familiengottesdienst am 1. Advent

Das Team des Kindergartens hat den Familiengottesdienst **am 1. Advent, dem 27.11.2022**, übernommen. So kann auch in der Vakanzzeit der Familiengottesdienst stattfinden. **Beginn ist um 10 Uhr.**

Unregelmäßige Öffnungszeiten im Büro

Der Kirchenvorstand arbeitet daran, die Besetzung des Gemeindebüros verlässlich zu regeln. Vorübergehend ist das Büro zu wechselnden Zeiten besetzt.

Wir geben die aktuellen Zeiten durch Aushang am Gemeindehaus bekannt und bitten um Beachtung.

Wir hoffen, bald wieder eine verlässliche Situation zu schaffen.

Telefonisch ist das Gemeindebüro zu erreichen unter 04791 149630, mit Anrufbeantworter, oder per E-Mail unter **kg.marien.osterholz-scharmbeck@evlka.de**



Buntes Programm rund um Erntedank

Wir feiern den Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Oktober



– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –
Nach den Erntefesten, die in unseren Ortschaften in diesem Jahr wieder fröhlich gefeiert werden konnten, steht nun das kirchliche **Erntedank-Fest** vor der Tür. In unserer

liebepoll geschmückten Emmaus-Kirche wollen wir wie in jedem Jahr **um 10.00 Uhr** unseren Gottesdienst feiern und uns beim Abendmahl geistlich stärken lassen. Und im Anschluss heißt es dann: gemeinsam Mit-

Wie Sie im Alter sicherer leben

Polizist gibt Tipps gegen

Telefonbetrug beim nächsten Frauenfrühstück



– VON ANNEGREGTE MÜLLER –
Der Sommer geht zu Ende und der Herbst beginnt, damit auch die Zeit für unser Frauenfrühstück. **Am 17.11.2022** ist es wieder so weit. Dieses Mal haben wir Herrn Joachim Kopietz von der Polizeiinspektion Verden/Osterholz zu Gast, der uns Informationen und Tipps zum Thema:

Betrug am Telefon und an der Haustür – Im Alter sicher leben

geben wird. Leider ist dieses Thema schon seit längerem sehr präsent, und daher finden wir es wichtig, dazu einen Vortrag zu hören und die Teilnehmerinnen dafür zu sen-

sibilisieren. Beginn ist wie gewohnt **um 9:00 Uhr** im Gemeindehaus.

- **Eine Anmeldung im Gemeindebüro** unter 04791-8628 **bis zum 15.11.2022** ist erforderlich. Vorläufig belassen wir die Kosten für Frühstück und Vortrag bei 7,00 Euro.

Wir hoffen sehr, dass die Veranstaltung im November wie geplant stattfinden kann und Corona uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Zu eventuellen Hygienemaßnahmen verweisen wir auf die Aushänge Anfang November sowie die Artikel in den örtlichen Zeitungen.

Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf viele Teilnehmerinnen.

Adventliche „Spätschicht“ zum 1. Advent

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam den Advent begrüßen. **Am 27. November um 18.00 Uhr** sind dazu alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir beginnen unsere musikalische „Spätschicht“ mit vertrauten Liedern und Andacht, mit Gebet und stillem Innehalten in unserer Emmaus-Kirche. Und im Anschluss freuen wir uns auf ein geselliges Miteinander bei Punsch, Brezeln und Lichterschein rund um die Feuerschale. Herzlich willkommen!



tagessen, miteinander klönen und ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen. Denn auch in diesem Jahr laden Kirchenvorstand und Förderkreis ganz herzlich zum traditionellen Erntedank-Suppenessen ein.

- **Um alles gut planen zu können, wird um Anmeldung** im Gemeindebüro unter Tel. 04791-8628 gebeten. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Gruppen und Kreise

Seniorenkreis:

Dienstags, ab 15 Uhr, monatlich

18. Oktober und 15. November

Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57810

Emmäuse:

Kunterbunte Kinderkirche

Freitags, 16 bis 18 Uhr, monatlich

KiBiWo: 25.-28.10.

Kontakt: Diakon Volker Austein,

Telefon: 899855

Gospelchor Kekeli:

Mittwochs, 20 Uhr

Kontakt: Maika Klein, Telefon: 0421/63 95 447

Besuchsdienst:

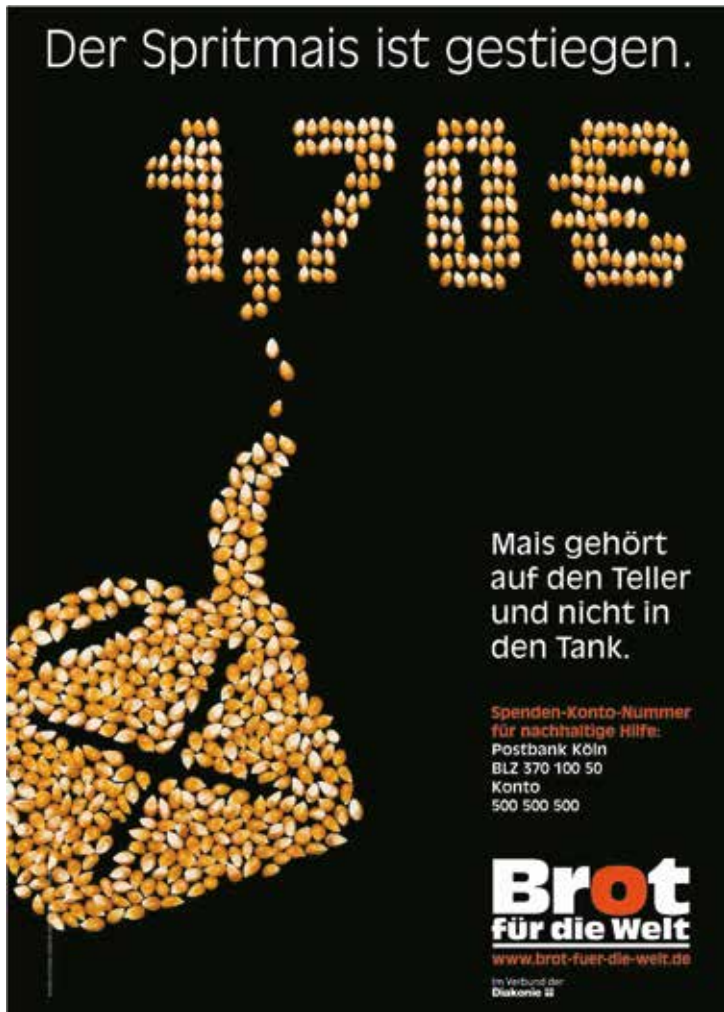
Möchten Sie besucht werden?

Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Freud und Leid

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.









Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie



Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

-  Ambulante Alten- und Krankenpflege
-  Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
-  Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
-  Beratung von Familienangehörigen
-  Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
-  Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
-  Organisation von Hilfsnetzwerken
-  24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen	Osterholz-Scharmbeck	Schwanewede
Bremer Str. 20 27729 Hambergen (04793) 82 06	Marktweide 5 27711 Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40	Heidkamp 33 a-b 28790 Schwanewede (04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH
Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie 

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Bettina Schulze
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastor*innen: Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Vikarin Mona Bürger
Telefon 04292/ 819644
Mona.Buerger@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Kirchenmusik: vakant

StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Stöberzeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:
Tel. 04292/ 819830 (Petra Kortzen)
Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. 09 - 12.30 Uhr,
Do. 14.30 - 17.30 Uhr
Pastorin: Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@freenet.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Fax: 0 47 91/14 96 33

Öffnungszeiten:
Dienstag 10 - 12 Uhr
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr

Pastor: Georg Ziegler,
Findorffstraße 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 31
E-Mail: georg.ziegler@evlka.de
Sprechzeiten: Di. 11 - 12 Uhr und
Donnerstags, 16.30 - 18 Uhr

Internet: www.stmarienhohz.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weifenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Küster: Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St. Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Heike Kück-Meyerdierks, Friederike
Poggensee-Nolte und Martina Kahl
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: gemeindebuero@willehadi.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9 - 12 Uhr
und Mi. 15 - 18 Uhr

Pastor*innen:

Gert Glaser, In dem Bossel 18
Telefon: 0 47 91/76 55
E-Mail: glaser@willehadi.de

Henning Mahnken, Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/2911
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de

Friederike Köhn
Grenzstraße 24B, 27721 Ritterhude
Telefon: 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster: Matthias Kluth,
Telefon: 01 73 2 02 92 87
E-Mail: matthias.kluth@evlka.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung)
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-
scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/1 33 35
Öffnungszeiten:
Dienstags 9 - 12 Uhr und
Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastorin:

Anke Diederichs
Telefon: 04791/80 75 76 1
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791/80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chorleiter: Peter Henninger
Telefon: 04292/40 16 3

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakon Volker Austein
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 55
E-Mail: volker.austein@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0 47 91/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222